



Personnel
Certification

Swiss Association for Quality

SAQ Swiss Association for Quality
Personnel Certification

Zertifizierungen Business Continuity Management

***Zertifizierungsprogramm
interne:r Auditor:in Business Continuity Management
SAQ***

Version 0.1
Ersetzt Version
Stufe: Expert
Status:



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Zulassung zum Qualifikationsverfahren / Anforderungen.....	3
3 Prüfung	3
3.1 Prüfung „interner Auditor Business Continuity Management SAQ“	3
3.2 Prüfungsziele.....	4
3.3 Lernthemen	4
4 Rezertifizierung.....	6
5 SAQ Zertifikat	6
6 Anhänge.....	7

Zur besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden Dokument ausschliesslich die männliche Schreibform verwendet. Wir weisen darauf hin, dass die ausschliessliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.



Swiss Association for Quality

1 Anwendungsbereich

Die Zertifizierung erfolgt aufgrund der Vorgaben der Normativen Grundlage. Das Zertifizierungsprogramm beschreibt die erforderlichen Lerninhalte, definiert die Anforderungen an die Prüfungen sowie die zugelassenen Re-Zertifizierungsmassnahmen.

2 Zulassung zum Qualifikationsverfahren / Anforderungen

Für die Zulassung zu dieser Prüfung ist ein Grundverständnis in Business Continuity Management BCM nach ISO 22301 nötig, das in verschiedener Form angeeignet werden kann (Ausbildung, Praxiserfahrung).

Mögliche Kandidaten sind zugelassen aus allen Branchen und beschäftigen sich mit Themen wie (Aufzählung ist nicht abschliessend)

- Business Continuity Management
- Risk Management
- Supply Chain Management
- Physische Sicherheit von Arealen, Gebäuden, Räumen
- Versorgungssicherheit
- Sicherheit für Daten und Informationen
- Sicherheit für Mensch und Umwelt
- Management der Nachhaltigkeit / Sustainable Development Goals
- Sicherheit in Transport und Logistik
- Ausfallsicherheit für Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Integrale Sicherheit
- weitere

Ein Basiswissen zu Managementsysteme nach ISO-Normen ist von grossem Vorteil.

Eine spezifische Rolle und / oder Führungsstufe ist nicht erforderlich.

Bereits vorhandene Praxiserfahrung ist von grossem Vorteil aber nicht erforderlich.

3 Prüfung

3.1 Prüfung „interner Auditor Business Continuity Management SAQ“

- Die Prüfung findet schriftlich in den Räumen des Prüfungsanbieters, on remote, oder in geeigneten anderen Räumen statt. Wird die Prüfung on remote abgelegt, ist der Kandidat / die Kandidatin selbst verantwortlich für eine geeignete Prüfungsumgebung.
- Die Anmeldung zur Prüfung findet durch den Kandidaten / die Kandidatin selbständig via online-Portal statt: [4m2s-Academy.com](https://4m2s-academy.com)
- Die Prüfungsdauer beträgt 120 Minuten.
- Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 80% der möglichen Punktzahl erreicht wird.
- Die Prüfung kann 1 Mal wiederholt werden. Eine weitere Wiederholung ist nach jeweils vorgängigem kostenpflichtigem 1:1-Training / Coaching möglich.
- Die Prüfung erfolgt open book, es dürfen alle Unterlagen und Hilfsmittel benutzt werden.
- Kosten für Training und Prüfung sind beim jeweiligen Anbieter anzufragen



Prüfungsform:

Es sind Wissensfragen ebenso zu beantworten wie die Anwendung des Stoffes in Fallbeispielen. Es sind Stichworte, ganze Sätze oder auch Skizzen verlangt resp. möglich.

3.2 Prüfungsziele

Mit der Prüfung wird ermittelt, ob die Kandidaten

- die Auditprinzipien kennen und auf die Validierung eines Managementsystems für Business Continuity Management BCM anwenden können
- Die Anforderungen der ISO 22301 insofern kennen, dass sie ein internes Audit zielgerichtet durchführen können
- eine umsichtige Auditplanung erstellen können mit
 - Auditplan,
 - Auswahl Auditteam (mit Rollen und Verantwortlichkeiten)
 - Vorbereitungsarbeiten mit Auditee,
 - Dokumentation

Basis für die Beurteilung der Antworten ist die jeweils gültige Version der Norm ISO 22301.

Es gelten die Taxonomiestufen 3 und 4 gemäss Bloom, für einzelne Fragen zur Theorie kann auch die Stufe 2 gelten.

3.3 Lernthemen

Für das Thema Business Continuity Management BCM werden die Fragen entlang der Normkapitel 4 bis 10 der ISO 22301 gruppiert. Es gilt die jeweils gültige Normversion. Der Schwierigkeitsgrad richtet sich nach den Taxonomiestufen 3 + 4 gemäss Modell von B.Bloom.

Die Prüfungsfragen richten sich nicht nach den Normkapiteln der ISO 22301, sondern ermöglichen den Kandidaten die jeweiligen Themen integriert anzuwenden. Die gesamthafte Zuordnung der Fragen gliedert sich wie folgt:

<i>Normkapitel nach ISO 22301</i>	<i>Erforderliches Wissen</i>	<i>Anzahl Fragen und Punktzahl</i>
<i>4 Kontext der Organisation</i>	Im Rahmen der Audittätigkeit erkennen, ob Ziel und Nutzen des BCMS so gelegt sind, dass die Kritikalität erkannt und der richtige Schutzbedarf umschrieben sein können; und dass die kritischen Erwartungen seitens Stakeholder, Recht und Compliance an die Aufrechterhaltung von Leistungen, Prozessen und Ressourcen bearbeitet werden können.	1-3 Fragen 10-30 Punkte



<i>5 Leadership</i>	Im Rahmen der Audittätigkeit erkennen, wie die BCM-Tätigkeiten in der Organisation verankert sind und wie die Beauftragung und Unterstützung seitens top Management gegeben ist.	1-3 Fragen 5-15 Punkte
<i>6 Planung</i>	Im Rahmen der Audittätigkeiten erkennen, ob die Planung und Risikobereitschaft adäquat erfolgen, um den Schutzbedarf effektiv adressieren zu können.	1-3 Fragen 5-15 Punkte
<i>7 Ressourcen, Kommunikation, Dokumentation</i>	Im Rahmen der Audittätigkeiten erkennen, ob erforderliche Ressourcen benannt und bereitgestellt sind, Kommunikationswege vorbereitet sind, adäquate Dokumentation stattfinden kann.	1-3 Fragen 5-15 Punkte
<i>8 operatives BCM</i>	Im Rahmen der Audittätigkeiten erkennen, ob zu den erkannten Kritikalitäten die jeweiligen Schutzvorkehrungen eruiert, adressiert und umgesetzt sind. Im Rahmen der Audittätigkeiten erkennen, ob und wie eine Business Impact Analyse BIA durchgeführt wird, und wie mit den Ergebnissen verfahren wird, um erkannten Schutzbedarf herstellen zu können – im Alltag, im Ereignis, im Wiederanlauf. Gemäss Norm ISO 22301 sind hierfür erforderlich: - Business Impact Analyse BIA - Business Continuity Strategie, Schutzauftrag - Business Continuity Plan, Notfallplan, Disaster Recovery Plan, weitere Prozeduren - Tests und Übungen - Aktualisierung und Anwendbarkeit von Dokumenten	1-5 Fragen 10-30 Punkte
<i>9 Messen und Bewerten</i>	Im Rahmen von Audittätigkeiten erkennen, wie gross die Wirksamkeit des Managementsystems für Business Continuity ist. Gemäss Norm ISO 22301 sind hierfür erforderlich: - Möglichkeiten zum Messen und zur Überprüfung der Zielerreichung von BCM Massnahmen - Möglichkeiten, um mittels internem Audit die Systemleistung zu validieren. - Management Review mind. 1 mal jährlich	1-3 Fragen 5-15 Punkte
<i>10 Kontinuierliche Verbesserung</i>	Im Rahmen von Audittätigkeiten erkennen, ob Nichtkonformitäten rechtzeitig erkannt werden können, und wie deren Behandlung erfolgt.	1-3 Fragen 5-15 Punkte



<i>Totale</i>	<i>Pro Frage können Inhalte mehrerer Kapitel kombiniert werden.</i>	<i>Total 9 Fragen</i>
		<i>Total 60 Punkte</i>
		<i>Bestanden bei Erreichen von mind. 80% der Punktzahl</i>

4 Rezertifizierung

Das Zertifikat ist für 3 Jahre ab bestandener Prüfung gültig

Für die Aufrechterhaltung des Zertifikats ist ein Nachweis einer mind. 2stündigen Weiterbildungsveranstaltung pro Jahr nötig, auf dem Niveau der Taxonomiestufen 3 resp. 4 von B.Bloom. Werden weitere Abschlüsse erfolgreich durchlaufen, die mehr Wissen als für dieses Zertifikat erforderlich, vermitteln, wird dadurch das Zertifikat validiert.

Für die Re-Zertifizierung ist spätestens zum Zeitpunkt des Ablaufs des Zertifikats ein Nachweis zu erbringen. Die Zertifikatsinhaber weisen gegenüber der Zertifizierungsstelle nach, dass sie in der bisherigen Zertifikatslaufzeit ihr Fachwissen und ihre Praxiskompetenz auf dem Gebiet des Business Continuity Management aktuell gehalten haben.

Mögliche Nachweise für Fachwissen und Praxiskompetenz (nicht abschliessend):

- Fachveranstaltung
- Einschlägige Netzwerkveranstaltung
- Höhere Ausbildungen im Thema
- Praxisarbeit in der Fachverantwortung
- Praxisarbeit als Expertin / als Experte
- Weitere adäquate Aus- / Weiterbildungen und Tätigkeiten

Der Antrag zur Re-Zertifizierung muss proaktiv durch die Zertifikatsinhaber erbracht werden.

5 SAQ Zertifikat

- Das Zertifikat ist nach erfolgter Erstzertifizierung drei Jahre gültig
- Das Zertifikat ist Eigentum der SAQ
- Das Zertifikat wird nach bestandener Prüfung auf Antrag der Prüfstelle durch SAQ digital ausgestellt. Die Übermittlung an die Kandidaten erfolgt durch die Prüfstelle.
- Das Zertifikat wird in der Prüfungssprache ausgestellt.
- Für die Ausstellung des Zertifikates (Erst- und Re-Zertifizierung) wird dem Kandidaten eine Gebühr verrechnet. Die Kosten sind beim jeweiligen Anbieter anzufragen.

Weitere Bestimmungen siehe Prüfungs- und Zertifizierungsreglement.



**Personnel
Certification**

Swiss Association for Quality

6 Anhänge

Spezifische/Detaillierte Informationen, welche nicht für die Öffentlichkeit gedacht sind, sondern für Unterauftragnehmer

- Lernthemenkatalog (genaue Inhalte mit Taxonomien): 3.E.3 interner Auditor Business Continuity Management SAQ
- Prüfungen / Arbeiten (genaue Vorgaben, welche die Einheit der Prüfung über verschiedene Anbieter garantiert. Z.B. Zwingende Angaben zu einem Kundenfall)